

Bei verdorbenen Waren. Selbstkostenpreise verkauft werden? (Verdorbenes Kartoffeln, aus- gewachsenes Getreide, krankes Vieh.) Unter welchen Umständen läßt sich das auch vom Obste nachweisen? (Wenn es verdirbt.) Wie von Fischen im Sommer? (Sie verderben schnell.) Woher kommt es, daß die Mutter zu Ende des Wochenmarktes Zwiebeln und andere Kleinigkeiten gewöhnlich billiger kauft als des Morgens? (Die Marktfrauen wollen sie gerne los sein.)

Schleuderpreise. b. Kürzlich bankerottierte bei uns eine Handelsfirma. Der ge- richtlich eingeleitete Ausverkauf zeigte sogenannte Schleuderpreise. So kaufte z. B. deine Schwester etliche Meter Leinwand für 60 ₰ , die sonst mit 90 ₰ bezahlt werden. Wie erklärst du das? (Die Gläubiger wollen bis zu einem bestimmten Tage befriedigt sein.) Bis zu diesem Tage verkauft das Gericht für sie. Je mehr nun verkauft wird — und das geschieht bei niedrigen Preisen — desto mehr Aussichten haben die Gläubiger auf befriedigende Ausgleichung ihrer Forderungen. Auch freiwillig schlägt der Fabrikant manchmal zu Schleuderpreisen los, um vielleicht Geld in die Hände zu be- kommen, oder um sich für zahlungsunfähig zu erklären. Das thut nur der Betrüger, der dafür vom Gerichte hart bestraft wird. In den verschiedenen unter b angegebenen Fällen veranlaßt das Fehlen des Betriebskapitals zum Losschlagen zu Schleuderpreisen. Was veranlaßt in den Fällen unter a dazu? (Das Verderben der Waren.)

Preis- schwankungen. c. Viele Fabrikanten in verschiedenen Gegenden Deutschlands haben bisher fortwährend arbeiten lassen, auch zu Zeiten, in denen sie nichts Sonderliches verdienen. Sie haben nämlich in der Fabrik und in ihren Rohmaterialien vielfach den größten Teil ihres Ver- mögens stecken. Lassen sie nun nicht arbeiten, so trägt ihnen ihr großes Kapital gar keine Zinsen. Bei niedrigen Preisen verzinst sich bei Arbeit das Kapital doch immer noch etwas. So ist der Kaffee im Preise bedeutenden Schwankungen unterworfen. Ein Geschäfts- mann, der Ostern 1887 1000 Centner einkaufte, hat dadurch allein bis Juli 1887 10 000 ₰ gewonnen. Der Centner ist innerhalb der angegebenen Zeit nämlich um etwa 10 ₰ gestiegen. Tritt der umgekehrte Fall ein, d. h. kauft der Geschäftsmann Ostern die 1000 Centner Kaffee pro Centner 10 ₰ teurer als im Juli, so sieht er sich genötigt, unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen. Wann tritt dieser Fall ein? (Sobald die teurer eingekauften Roh- materialien plötzlich im Preise sinken und der Fabrikant doch seine Fabrik nicht stillstehen lassen will.)